



MÖBELPILOT-Änderungshistorie (April 2026; Version 9.1)

Build	Datum	Beschreibung
9061	09.04.2026	<p>1.) Kundenrechnung drucken: Ab sofort werden in dem entsprechenden ZUGFeRD-Dateianhang der Kundenrechnung individuell hinterlegte Zahlungsziele sowie erfasste Skontowerte übernommen. Des Weiteren werden auch abweichende Rechnungsanschriften (egal ob in den Kunden-Stammdaten oder über den Kaufvertrag erfasst) und das Feld ANREDE entsprechend mit ausgegeben. Dabei wird künftig folgende Reihenfolge berücksichtigt:</p> <p>Bei der Lieferadresse: a) Auftragsbezogene Lieferadresse b) Kundenbezogene Lieferadresse</p> <p>Bei der Rechnungsadresse: a) Auftragsbezogene Rechnungsadresse b) Kundenbezogene Rechnungsadresse</p> <p>Damit eine abweichende Lieferanschrift abgebildet werden kann, muss in den entsprechenden Belegdruckparametern im Feld "zusätzliche Anschrift" der Wert "1 - Lieferanschrift" ausgewählt sein. Die oben beschriebenen Änderungen gelten ebenfalls für die Belege Rechnungsstorno, Gutschrift und Anzahlungsrechnung.</p> <p>2.) eOPUS-Schnittstelle a) Bei Planungen in denen ein Rabatt gewährt wurde, konnte es bei aktivierter Einstellung von "Rabatt/Aufschlag Verteilen auf Warengruppen, kommagetrennt" vorkommen, dass auch Positionen mit nicht hinterlegter Warengruppe einen Rabattabzug bekamen. Dieser Fehler wurde nun behoben. b) Bei Positionen mit Artikel-/Stückmenge 2 und größer wurde der Einzelpreis der Artikel nochmals durch die angegebene Menge in MÖBELPILOT dividiert. (hier wurde der übermittelte Preis als Gesamtpreis interpretiert). Dieser Fehler wurde ebenfalls behoben. c) In der Planung hinterlegte Werte der Kontaktfelder "Telefon" und "Email" des Kunden wurden bei der Übergabe nach MÖBELPILOT nicht berücksichtigt und somit übertragen. Dieser Fehler wurde ebenfalls behoben.</p>

3.) VISUAL FURNITURE-Schnittstelle

Waren in einer Planung Positionen und/oder Unterpositionen ohne Verkaufspreis vorhanden, konnte die Planung nicht erfolgreich übernommen werden. Dies wurde entsprechend angepasst und geändert.

4.) KPS.MAX-Schnittstelle

a) Bei Planungen mit einer in KPS.MAX erfassten abweichenden Lieferanschrift wurde im **MÖBELPILOT** bei Übergabe als Erkennung eines vorhandenen Kunden nur die Lieferanschrift herangezogen. Dies konnte zu Doppelanlagen der Kunden-Stammdaten führen (sofern der Kunde mit der Rechnungsanschrift bereits in **MÖBELPILOT** angelegt war). Ab sofort haben Sie die Möglichkeit über die neue Parametereinstellung "Kunden nur nach Rechnungsadresse erkennen" dies zu verhindern. Ist diese Einstellung aktiviert, wird die in der KPS.MAX-Planung hinterlegte Rechnungsadresse zum Abgleich der vorhandenen Kunden-Stammdaten in **MÖBELPILOT** genutzt.

b) Wurde in den Parametern der Planungsschnittstelle unter dem Reiter "Umsetzung Lieferant" mit den Werten "Produktmarke" gearbeitet (dies kann z.B. bei Schüller-C und next125 vorkommen) und war ebenfalls die Einstellung "Trennung der Kopfdaten" aktiviert, konnte es dazu kommen das keine tabellarische Auftragsinformation und/oder keine abweichenden Ausführungen in den Positionen/Unterpositionen ausgegeben wurden. Dieser Fehler wurde behoben.

5.) WINNER-Schnittstelle

Bei Planungen die sowohl Elemente von Schüller-C als auch next125 enthalten, konnte bislang nur eine gemeinsame Position gebildet werden. (sofern nicht die Einstellung "Trennung der Kopfdaten" aktiviert war). Wird die neue Parametereinstellung "Produktmarken trennen" aktiviert, ist es ab jetzt in solchen Fällen möglich eine entsprechende Trennung herbeizuführen. Dafür muss zusätzlich in den Parametern der Planungsschnittstelle unter dem Reiter "Umsetzung Lieferant" der Wert "SCHULLER" doppelt hinterlegt werden, einmal mit der Produktmarke 2 für Schüller-C und einmal mit der Produktmarke 5 für next125.

6.) Für alle KP-Schnittstellen bei Nutzung der Option "Automatische Warenherkunft mit Regelwerk"

Wurde in Planungsübergaben ein angelegter Artikel erkannt, der in der Planung mit einer größeren Menge enthalten war als über das Regelwerk zur Verfügung gestellt, wurde die Planungsübergabe abgebrochen. Ab sofort wird in so einem Fall die Warenherkunft entweder vollständig (soweit möglich) oder gar nicht definiert. Erfolgt keine systemseitige Definition der Warenherkunft, muss diese hier nachträglich durch den Anwender erfolgen. Ein Abbruch der Planungsübergabe findet jedoch nicht mehr statt.

9067	17.04.2026	<p>1. Gutschriften über die B-Liste Eine Selbstbelastung, die aufgrund einer Gutschrift, die über die Postenbearbeitung erstellt wurde, war in der Bearbeitung der B-Liste nicht erstellt. Ist behoben.</p> <p>2. Gutscheinverwaltung Hier sind ein paar Änderungen vorgenommen worden: - Um Missverständnisse zu vermeiden, wurde das Feld „Stornierte Gutscheine“ in „Storno-Gutscheine“ und die Spalte „Storniert“ in „Storno“ umbenannt. - Außerdem wurde die Reihenfolge der Felder in der Maske „Neuen Gutschein anlegen“ geändert. - Bei einigen Gutschein-Typen, bei denen keine Filiale und Zahlungsart notwendig sind, wurden diese Felder als Pflichtfelder angezeigt. Dies ist behoben.</p> <p>3. Bereitstellungsscheine Beim Hochzählen der Nummern für die Bereitstellungsscheine ist ein Fehler aufgetreten, der zum Abbruch der Kassenkommunikation geführt hat. Dieser ist behoben.</p> <p>4. Flour-Kasse Sobald man über die Kasse einen Bonus- oder Rabatt Gutschein eingelöst hat, so sind Storno-Gutscheine in der Gutscheinverwaltung entstanden. Ist behoben.</p> <p>5. Buchen restlichen FIBU-Daten Aufträge, die als Zahlungsmittel „Gutschein“ hatten, haben beim Buchen der restlichen FIBU-Daten zu einem Fehler geführt. Ist behoben.</p> <p>6. Drucken der Lieferavise Positionen, die für den Druck der Lieferavise gesperrt wurden, waren dennoch für den Druck vorgeschlagen. Ist behoben.</p> <p>7. Tourenliste Diese wurde mit der E-Mail Adresse der Kunden ergänzt. Dafür muss das neue Feld „E-Mail drucken“ aktiviert werden.</p>
9071	22.04.2026	<p>1. Gutschein-Typen Eine Änderung der Gutschein-Typen 0, 1 und 2 ist nicht mehr möglich sobald Gutscheine mit diesem Typ existieren.</p> <p>2. KV-Direkterfassung Sollte ein MP-Anwender nicht mit dem EMV-Kontenplan arbeiten, so wird in der „Direkterfassung“-Maske der Cursor nicht mehr im Feld „Verbandswarengruppe“ platziert.</p>
9077	27.04.2026	<p>1. Drucken interne Bereitstellungsscheine Performance-Probleme beim Erstellen von Bereitstellungsscheinen wurden behoben.</p>

9079	29.04.2026	<p>1. Finanzbuchhaltungsschnittstelle</p> <p>Die Einstellung „Unbare Konten als Abschöpfung über das Kassenkonto buchen“ in den Finanzbuchhaltungs-Parametern galt bisher nur für Barverkäufe.</p> <p>Ab sofort wurde diese Funktion erweitert: Sie wird nun auch auf Kundenzahlungen in Kaufverträgen angewendet.</p>
------	------------	--